

Fokus Umweltenergierecht:  
Aktuelle Fragen der Direktvermarktung

## **Neue Rechtsfragen zu Plattform-Konzepten für erneuerbare Energien**

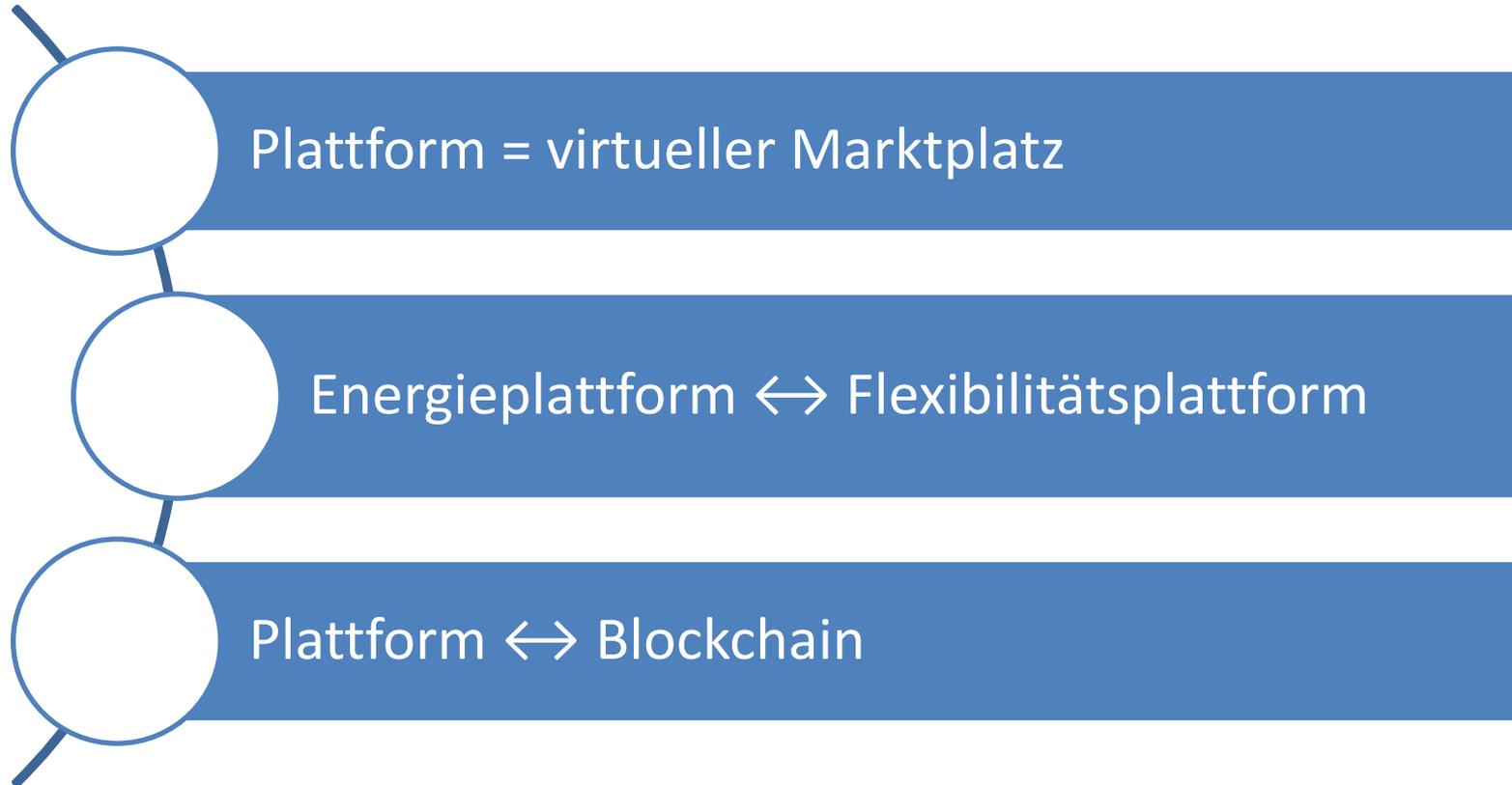
Daniela Fietze  
unter Mitarbeit von Anna Papke und Dr. Maximilian Wimmer  
Würzburg, 17. September 2019

[www.stiftung-umweltenergierecht.de](http://www.stiftung-umweltenergierecht.de)

# Agenda

1. Einführung: Energieplattform, Flexibilitätsplattform, Blockchain. Was ist was?
2. Ausgewählte Forschungsfragen:
  - Lieferanten- und Versorgerpflichten beim Handel an Energieplattformen
  - Regionale Direktvermarktung von Grünstrom: Problematische Doppelvermarktung?
  - Aspekte des Datenschutzrechts
3. Ausblick: Weitere Forschungsschwerpunkte

# Einführung und Einordnung



# LIEFERANTEN- UND VERSORGERPFLICHTEN BEIM HANDEL AN ENERGIEPLATTFORMEN

## Lokaler Stromhandel: Geht das?

„Ein lokaler Mengenausgleich ist bereits heute in dem bestehenden Marktsystem möglich. Jeder Marktteilnehmer hat die Möglichkeit, Verträge mit lokalen Erzeugungseinheiten zu schließen und seinen Strombedarf auf diese Weise lastnah zu decken.“

(BNetzA, Flexibilität im Stromversorgungssystem, 2017, S. 46)

→ *Wirklich?*

## Lieferantenpflichten im Energie- und Stromsteuerrecht

Transparenzpflichten	Melde- und Nachweispflichten
Einfache und verständliche Vertragsgestaltung, § 40 EnWG.	Registrierung im Marktstammdatenregister, § 3 Abs. 1 Nr. 8 MaStRV.
Einfache und verständliche Rechnungsgestaltung, § 41 EnWG.	Anzeige der Aufnahme der Tätigkeit; dabei Nachweis des Vorliegens der personellen, technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie der Zuverlässigkeit der Geschäftsleitung, § 5 EnWG.
Stromkennzeichnung, § 42 EnWG, § 78 Abs. 1 S. 2 EEG 2017.	Erlaubnispflichtigkeit der Belieferung, § 4 StromStG (Voraussetzung: Steuerliche Zuverlässigkeit, § 4 Abs. 2 StromStG).

Zahlungspflicht: Staatlich induzierte Preisbestandteile

# Anknüpfungspunkte für Lieferantenpflichten in EnWG, EEG und StromStG

EnWG, EEG	StromStG
Belieferung von anderen/ Letztverbrauchern mit Strom	Versorgereigenschaft: Leistung von Strom an Letztverbraucher
<b>Begriff der „Lieferung“</b>	<b>Begriff der „Leistung“</b>
„(...) maßgeblich [für die Eigenschaft als Energielieferant] ist die <b>Übernahme der Versorgungspflicht aufgrund schuldrechtlicher Vereinbarungen.</b> “ (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 17.06.2015, Az. VI-3 Kart 190/14, Rn. 130)	„Leistungsbeziehungen im Stromsteuerrecht basieren grundsätzlich auf einer <b>vertraglichen Verpflichtung, jemandem Strom zu verschaffen.</b> “ (Informationspapier des Zolls zu den Stromsteuerbefreiungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 StromStG, S. 12)

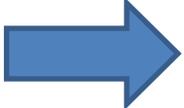
## Bedeutung für Erzeuger, die Strom auf lokaler Plattform verkaufen

<b>EnWG, EEG:</b> Versorgungspflicht aufgrund schuldrechtlicher Vereinbarung	<b>StromStG:</b> Vertragliche Verpflichtung, jemandem Strom zu verschaffen
✓ Lieferant	✓ Versorger

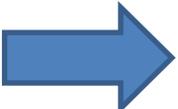


Volle Geltung der Lieferantspflichten

## Lieferanten- und Versorgerpflichten an Energieplattformen (1)

 „Lösung“: Einschaltung eines Dienstleisters?

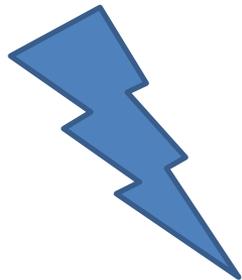
- ✓ Transparenzpflichten, §§ 40, 41, 42 EnWG
- ✓ Erlaubnispflichtigkeit der Belieferung, § 4 StromStG  
(Voraussetzung: Steuerliche Zuverlässigkeit, § 4 Abs. 2 StromStG).
- ✓ Anzeige der Aufnahme der Tätigkeit, dabei Nachweis des Vorliegens der personellen, technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie der Zuverlässigkeit der Geschäftsleitung, § 5 EnWG.

 „gemeinschaftliche Anzeige“ bei der BNetzA

## Lieferanten- und Versorgerpflichten an Energieplattformen (2)

Lieferantenwechselprozess: (Vorgaben der) GPKE

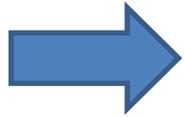
Anmeldung der Belieferung des Letztverbrauchers durch Lieferanten beim Netzbetreiber mindestens 10 bzw. 7 Werkzeuge vor Aufnahme der Belieferung (BNetzA, Anlage 1 zur Festlegung BK 6-18-032, S. 26 f.)



Vielzahl an Einzeltransaktionen an lokaler Plattform → Vielzahl von Verträgen, rascher Wechsel zwischen verschiedenen Lieferanten

# **REGIONALE DIREKTVERMARKTUNG VON GRÜNSTROM: PROBLEMATISCHE DOPPELVERMARKTUNG?**

## Das Doppelvermarktungsverbot, § 80 EEG 2017



Das Doppelvermarktungsverbot soll verhindern,  
„dass die positiven Umwelteigenschaften des Stroms aus  
Erneuerbaren Energien [...] mehrfach entlohnt werden“.  
(BT-Drs. 16/8148, S. 73)

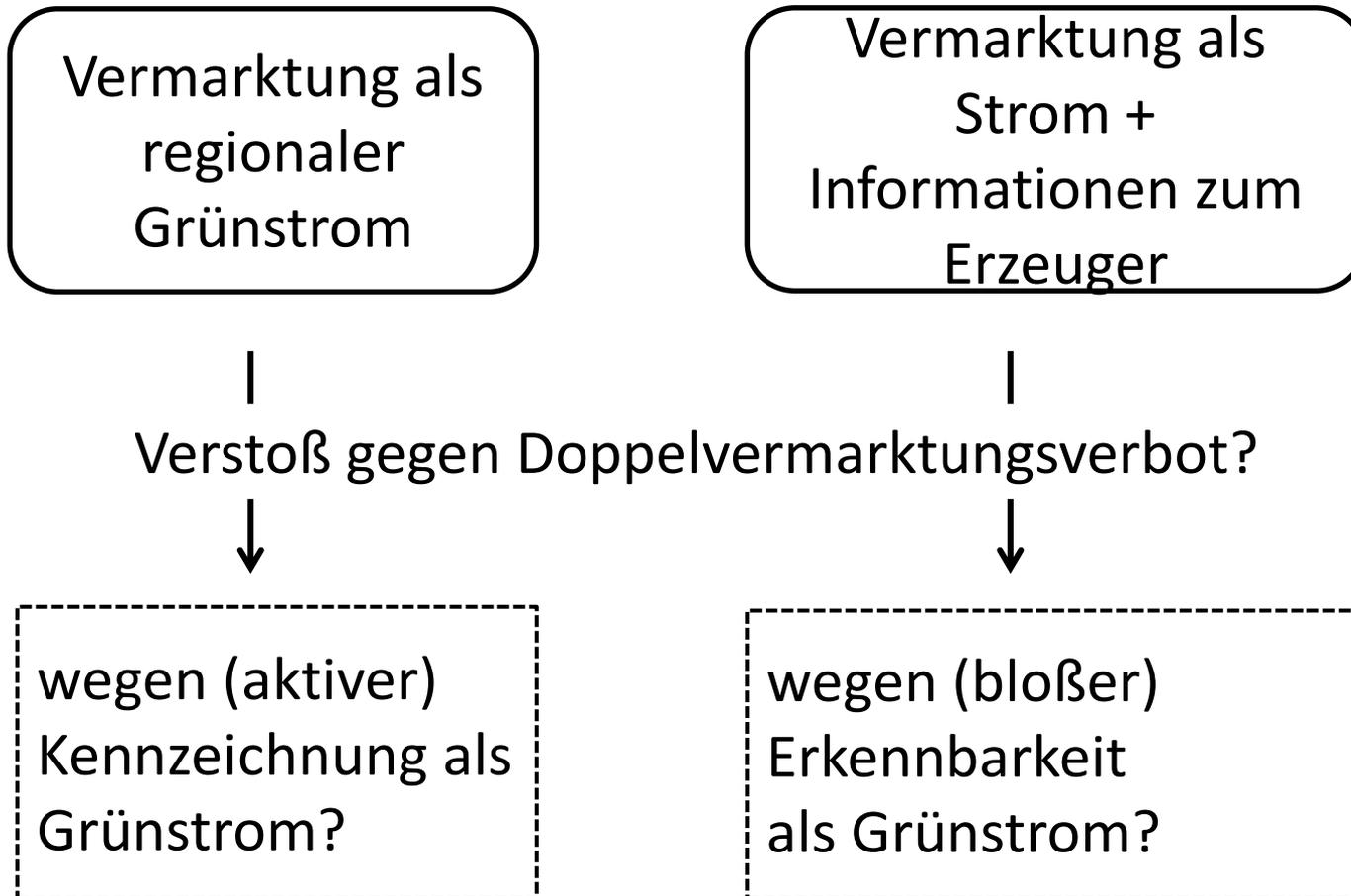
§ 80 Abs. 1 EEG 2017: *Strom aus erneuerbaren Energien [...] [darf] **nicht mehrfach verkauft** [...] werden.*

§ 80 Abs. 2 EEG 2017: *Anlagenbetreiber, die eine Zahlung nach § 19 oder § 50 für Strom aus erneuerbaren Energien [...] erhalten, dürfen Herkunftsnachweise [gem. § 79 EEG] oder **sonstige Nachweise, die die Herkunft des Stroms belegen**, für diesen Strom **nicht weitergeben**.*

## Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Doppelvermarktungsverbot

- **Finanzielle Sanktionen:** Entfall der Marktprämie für die Dauer des Verstoßes zzgl. der folgenden sechs Monate nach Ende des Verstoßes, § 52 Abs. 2 S. 1 Nr. 5, S. 2 EEG 2017.
  
- **Ordnungswidrigkeit:**
  - Verstoß gegen § 80 Abs. 1 S. 1 EEG 2017 = Ordnungswidrigkeit, § 86 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017.
  - Verstoß gegen § 80 Abs. 2 EEG 2017 = Ordnungswidrigkeit, §§ 48 Abs. 1, 12 Abs. 4 Nr. 1 HkRNDV i.V.m. §§ 86 Abs. 1 Nr. 4 b), 92 Nr. 2 EEG
  
- Geldbuße von bis zu 200.00 Euro möglich

## Vereinbarkeit der regionalen Direktvermarktung von Grünstrom mit einer Förderung nach dem EEG (1)



## Vereinbarkeit der Direktvermarktung von Grünstrom mit einer Förderung nach dem EEG (2)

	(Regionaler) Grünstrom	Strom + Erzeuger
Anknüpfungspunkt	(Aktive) Kennzeichnung	(Bloße) Erkennbarkeit
§ 80 II EEG: Keine Weitergabe „sonstiger HKN“	✓  (P) Blockchain als „Nachweis“?	✓  (P) Blockchain als „Nachweis“?
§ 80 I EEG: Kein „mehrfacher Verkauf“	Wortlaut → (-) Normzweck: Keine doppelte Verwertung der positiven Umwelteigenschaft → (+) ?	Wortlaut → (-) Normzweck: Keine doppelte Verwertung der positiven Umwelteigenschaft → (+) ?

# WICHTIGE ASPEKTE DES DATENSCHUTZRECHTS

# Datenschutz: Ausgewählte Rechtsgrundlagen

VO (EU) 2016/679:  
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
→ Schutz personenbezogener Daten im  
Allgemeinen

Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)  
→ Schutz (personenbezogener)  
Daten im Bereich intelligenter  
Messsysteme

# Überblick

personenbezogene Daten	anonymisierte Daten
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Anwendbarkeit von DSGVO und MsbG</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ DSGVO nicht anwendbar; MsbG spricht zumindest in § 50 nur von „Daten“</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Umgang mit Daten nur in den gesetzlich geregelten Fällen zulässig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ im Bereich der intelligenten Messsysteme Umgang mit Daten nur in den im MsbG geregelten Fällen zulässig</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Pflichtenprogramm aus DSGVO ist zu beachten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Pflichtenprogramm aus DSGVO ist nicht zu beachten</li></ul>

## „Personenbezogene Daten“

Art. 4 Nr. 1 DSGVO:

- alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen;
  - identifizierbar, wenn direkte oder indirekte Zuordnung der Information zu einer Person, etwa mittels Kennnummer, Standortdaten, Online-Kennung, möglich.
- „Anonymisierung“ von Daten?
- ✓ Verschlüsselung
  - ✓ Irreversibilität der Anonymisierung

## Erlaubnis zum Umgang mit Daten



## Pflichten bei der Erhebung von Daten laut DSGVO (Auswahl)

- **Das Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)**



**Blockchain**

- **Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**

- **Das Prinzip der verantwortlichen Stelle (u.a. Art. 26 DSGVO)**



**Blockchain**

## Weitere Forschungsfragen

- Regulierung des Plattformbetreibers?
  - Nach BörsG?
  - Nach Finanzmarktregulierung?
  - Nach Kartellrecht?
- Wer übernimmt das „Clearing“ der an der Plattform getätigten Geschäfte? Was gilt, falls nichts gesondert geregelt wird?
- Wie läuft / Wer übernimmt die Bilanzierung der an der Plattform getätigten Geschäfte?

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Stiftung

Umweltenergierecht

**Stiftung Umweltenergierecht**

Daniela Fietze

Wissenschaftliche Referentin

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

fietze@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-286

Fax: +49-931-79 40 77-29

[www.stiftung-umweltenergierecht.de](http://www.stiftung-umweltenergierecht.de)

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

**Spenden:** BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)

IBAN DE16790500000046743183

**Zustiftungen:** BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)

IBAN DE83790500000046745469